

Sitzungsniederschrift
der Gemeindevertretung Mucheln

vom 11.12.2019 im Dorfgemeinschaftshaus Sellin

Beginn: 19:30 Uhr - Ende: 22:06 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 bis 14 (i. W. vierzehn)


.....
Unterschrift

Anwesend:

a) stimmberechtigt

Bgm. Dr. Wolfgang Junge

(als Vorsitzende)

GV Wilhelm Bern

GV Jens Lüth

GVin Anna-Lena Meyer-Band

GVin Birgit Röhling-Lütt

GV Hans-Jürgen Schwark

GV Holger Marten

GV Florian Reese

b) nicht stimmberechtigt

AR Kristian Krumbeck, Protokollführer

Es fehlte:

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

GV Thorben Krüger

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Mucheln** waren durch Einladung vom **02.12.2019** auf **Mittwoch**, den **11.12.2019** zu **19.30 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.06.2019
4. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2019
5. Beratung und Beschlussfassung über die Einnahmen- und Ausgabenplanung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Mucheln für 2020
6. Beschaffung Dienstkleidung FFw Mucheln
7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020
8. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Wegenutzungsvertrages – Strom - mit der Schl.-Holst. Netz AG
9. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Wegenutzungsvertrages – Gas - mit der Schl.-Holst. Netz AG
10. Gebührensatzung der FFw. Mucheln
11. Beratung und Beschlussfassung über das Innenbereichsgutachten der Gemeinde Mucheln
12. Ausschließliche Versendung der Sitzungsunterlagen per Mail
13. Berichte Ausschussvorsitzende und BGM
14. Verschiedenes

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: siehe TOP 1!

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Tagesordnungspunkten --- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

2. Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen!

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.06.2019

Das Protokoll der Sitzung vom 26.06.2019 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

4. Beratung und Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushaltsplan 2019

Der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltes 2019 liegt der Gemeindevertretung vor. Herr Krumbeck erläutert die Veränderungen gegenüber der Ursprungsplanung.

Nach Beratung beschließt die Gemeindevertretung die Verabschiedung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit folgenden Festsetzungen:

- a) Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt werden um jeweils 9.800 € erhöht und neu auf 772.100 € festgesetzt.
- b) Im Vermögenshaushalt werden die Einnahmen und Ausgaben um je 42.100 € erhöht und neu auf 89.900 € festgesetzt.

Außerdem wurde auf Empfehlung des GPA in der Nachtragssatzung erstmalig eine Ermächtigung aufgenommen, nach welcher der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, auf **5.000 Euro** festgesetzt wurde. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister ist verpflichtet, die Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Die übrigen Festsetzungen der Ursprungssatzung werden nicht geändert; die Finanz- und Investitionsplanung wird ebenfalls nicht geändert.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

5. Beratung und Beschlussfassung über die Einnahmen- und Ausgabenplanung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Mucheln für 2020

Die Einnahmen- und Ausgabenplanung 2020 für die Kameradschaftskasse der FFw Mucheln liegt der Gemeindevertretung vor.

Die vorliegende Einnahmen- und Ausgabenplanung 2020 schließt in den Einnahmen mit 3.500 € und bei den Ausgaben mit 3.700 € ab.

Es ist eine Rücklagenentnahme in Höhe von 200 € geplant.

Der Rücklagenbestand zum 01.01.2020 beträgt 7.500,66 €

Die Gemeindevertretung stimmt der Planung zu.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

6. Beschaffung Dienstkleidung FFW Mucheln

Der Wehrführer Herr Münter erläutert den Bedarf von mindestens 5 Einsatzschutzgarnituren für die FFW Mucheln. Erste Kostenschätzungen für ein kostengünstiges Modell belaufen sich auf ca. 300 € pro Einsatzschutzgarnitur. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Es werden 2.500 € in den Vermögenshaushalt eingestellt zwecks Bestellung von Einsatzschutzkleidung. Diesen Betrag kann die FFW Mucheln voll ausschöpfen, unabhängig von der Anzahl der hiermit zu finanzierenden Einsatzschutzgarnituren.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Weiter erläutert WeFü Münter den Bedarf an insgesamt 3 Lampen zwecks Ausstattung eines Feuerwehrfahrzeuges. Der Preis einer Lampe liegt bei ca. 300 €.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsjahr 2020 sollen für die Feuerwehr Mucheln insgesamt 3 Lampen zu einem Preis von ca. 300 € je Lampe angeschafft werden.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020

Der Gemeindevertretung liegt der Entwurf des Haushaltsplanes für 2020 vor. Herr Krumbeck erläutert die einzelnen Ansätze.

Der Verwaltungshaushalt weist im Ergebnis einen freien Finanzspielraum von 34.900 € aus. Die investiven Maßnahmen im Vermögenshaushalt können aus den Zuführungen des Verwaltungshaushaltes finanziert werden.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung die Verabschiedung der Haushaltssatzung 2020 mit folgenden Festsetzungen:

- a) Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes werden auf jeweils 771.200 € festgesetzt.
- b) Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes werden auf jeweils 59.700 € festgesetzt.
- c) Die Hebesätze für die Realsteuern werden für die Grundsteuer A auf 320 %, für die Grundsteuer B auf 320 % und für die Gewerbesteuer auf 340 % festgesetzt.
- d) Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt **5.000 Euro**. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

Die Finanz- und Investitionsplanung wird in der vorgelegten Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

8. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Wegenutzungsvertrages – Strom - mit der Schl.-Holst. Netz AG

Der Entwurf des Wegenutzungsvertrages –Strom- ist allen Gemeindevertretern zugegangen. Die wesentlichen Inhalte wurden erläutert. Die Laufzeit des Vertrages beträgt 20 Jahre.

Dem Abschluss des Wegenutzungsvertrages –Strom- mit der Schleswig-Holstein Netz AG wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

9. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Wegenutzungsvertrages – Gas - mit der Schl.-Holst. Netz AG

Der Entwurf des Wegenutzungsvertrages –Gas- ist allen Gemeindevertretern zugegangen. Die wesentlichen Inhalte wurden erläutert. Die Laufzeit des Vertrages beträgt 20 Jahre.

Dem Abschluss des Wegenutzungsvertrages –Gas- mit der Schleswig-Holstein Netz AG wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

10. Gebührensatzung der FFw. Mucheln

Bürgermeister Dr. Junge berichtet, dass der Amtsausschuss den Gemeinden eine Überarbeitung ihrer Gebührensatzungen für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr zur Harmonisierung der Gebührentarife der Gemeinden des Amtes empfohlen hat. Das helfe auch der Verwaltung, die kostenpflichtigen Einsätze einfacher abzurechnen, insbesondere, wenn mehrere Wehren gleichzeitig zum Einsatz kommen.

Nach kurzer Erläuterung des vorliegenden Satzungsentwurfes ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde beschließt die vorliegende Gebührensatzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Mucheln.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

11. Beratung und Beschlussfassung über das Innenbereichsgutachten der Gemeinde Mucheln

Die Gemeinde Mucheln hat als Grundlage für eine künftige städtebauliche Entwicklung ein Innenbereichsgutachten erstellen lassen.

Der Entwurf des Gutachtens wurde den Trägern öffentlicher Belange mit der Bitte um Abgabe einer Stellungnahme übersandt. Die Stellungnahmen liegen nun vor und wurden von Herrn Rahe vom Stadtplanungsbüro B2K dn/ing im Rahmen einer Präsentation dem Bauausschuss in seiner Sitzung am 09.09.2019 erläutert. Der Bauausschuss nahm die Hinweise der beteiligten Behörden zur Kenntnis, sprach sich in einigen Fällen für eine Aktualisierung und Anpassung des Gutachtens aus und empfahl der Gemeindevertretung die Verabschiedung des Gutachtens in der nun vorliegenden aktualisierten Form.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Verabschiedung des Gutachtens in der nun vorliegenden aktualisierten Form.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Nach der Abstimmung führt BGM Dr. Junge weiter aus, dass nunmehr mehrere Planungsbüros angeschrieben werden sollen, um zunächst die voraussichtlichen Kosten für die Überplanung

- a) der Flächen B2, B3 sowie U1
- b) der gesamten Ortslage Mucheln und Sellin
- c) nur der Ortslage Mucheln oder Sellin

zu ermitteln.

12. Ausschließliche Versendung der Sitzungsunterlagen per Mail

Bürgermeister Dr. Junge führt in die Thematik ein und erläutert die verschiedenen Vorteile, welche ein zukünftiges papierloses Sitzungswesen mit sich bringen würde. Insbesondere auf mögliche Einsparpotentiale in der Verwaltung sowie die Vermeidung von unnötigem Papiermüll wird hingewiesen.

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion über Vor- und Nachteile einer Umstellung auf ein papierloses Sitzungswesen. Da offensichtlich keine Einstimmigkeit in diesem Punkt erzielt werden kann, wird auf eine Abstimmung verzichtet. Es besteht Einvernehmen darin, diese Thematik im Jahre 2020/2021 erneut in der Gemeindevertretung zu beraten.

13. Berichte Ausschussvorsitzende und BGM

Finanzausschuss:

Der FA-Vorsitzende Herr Marten berichtet kurz von der letzten FA-Sitzung. Insbesondere wird noch einmal die im Rahmen der Ausschusssitzung erfolgte Verabschiedung des ehemaligen Kämmerers Herrn Schidlowski angesprochen. Dieser war von der Aktion sichtlich überrascht und gerührt. Alle Beteiligten waren von der Verabschiedung sehr angetan.

Sozialausschuss:

Der Sozialausschussvorsitzende Herr Schwark berichtet über folgende Veranstaltungen:

- 3. Advent: Seniorenweihnachtsfeier mit Musik und unter Beteiligung des Kindergartens geplant.
- 25.07.2020: Seniorenfahrt der Gemeinde geplant. Ein Ausflugsziel steht noch nicht fest.
- 03.04.2020: „Aktion Saubere Gemeinde“ geplant

Bau- und Wegeausschuss:

Der Ausschussvorsitzende Herr Reese berichtet Folgendes:

- die Mitfahrbänke wurden mittlerweile fertig gestellt und sollen zum Frühjahr 2020 unter Beteiligung von freiwilligen Helfern aus der Gemeinde aufgestellt werden.
- Die mit Fördermitteln angeschafften Spielgeräte sind mittlerweile eingetroffen und sollen Anfang 2020 ebenfalls mit Unterstützung von Freiwilligen aufgestellt werden.
- Ein für Anfang Nov. Angesetztes Arbeitstreffen in der Gemeinde musste aufgrund des schlechten Wetters schon nach kurzer Zeit abgebrochen werden. Eine Wiederholung ist nunmehr für Anfang 2020 geplant.
- In Hasselburg ist die Straßenbeleuchtung längere Zeit ausgefallen. Als Ursache wurden die Verlegungsarbeiten von Breitbandkabeln durch eine Firma festgestellt. Die Kosten für die erforderliche Reparatur soll somit auf diese Firma umgelegt werden.
- Es gab Probleme mit der Entwässerung von Regenwasser in Hasselburg. Bei der hierbei durchgeführten Filmung des Regenwasserkanales wurden größere

Schäden festgestellt. Diese müssen aller Voraussicht nach in den nächsten 1-2 Jahren behoben werden.

- Die Küche im DGH Mucheln ist bereits in die Jahre gekommen und soll grundlegend saniert und erneuert werden. Hierfür will die Gemeinde nach Rücksprache mit dem Amt Fördermittel beantragen.

Bürgermeister:

Herr Dr. Junge berichtet Folgendes:

- Der Kreis hat in seiner jüngsten Kreistagssitzung beschlossen, die Sanierungskosten der aufgrund der genutzten Umleitungsstrecke in den Gemeinden Mucheln und Lammershagen zu übernehmen. Hierfür bedankte Herr Dr. Junge sich recht herzlich bei allen hierbei beteiligten Akteuren.
- Die Müllgebühren beim ZVO werden aller Voraussicht nach um 20-40 % steigen. Hintergrund hierfür sind zunehmende Entsorgungsschwierigkeiten für Abfälle jeglicher Art.
- Die Glasfaserarbeiten im Gemeindegebiet sind weitgehend abgeschlossen. Die noch fehlenden ca. 5 % der Wohneinheiten in den abgelegenen Randgebieten sollen, mittels zugesagter Förderung in Höhe von 75 %, ebenfalls in den nächsten Jahren an das Glasfasernetz angeschlossen werden.
- Herr Schidlowski lässt seinen herzlichen Dank ausdrücken, für seine freundliche und herzliche Verabschiedung, er hat sich wirklich sehr gefreut.

14. Verschiedenes

Es erfolgt eine Nachfrage zur aktuellen Situation im Kindergarten Hasselburg sowie im DRK-Kindergarten Selent. Herr Dr. Junge führt hierzu aus, dass der Kindergarten in Hasselburg problemlos funktionieren würde. Beim DRK gibt es bekanntlich aktuell Probleme aufgrund des zum 01.01.2020 geplanten Trägerwechsels. Alle beteiligten Akteure sind jedoch auf eine zügige und im Interesse der Kinder bedachte Lösung aus.

Es erfolgt der Hinweis, dass der Feuerlöschteich in Sellin vor kurzem ausgebaggert wurde und mangels Einzäunung eine Gefahr für Kinder darstellt. Es herrscht Einigkeit darin, zeitnah über die Möglichkeit einer kostengünstigen Einzäunung nachzudenken.

Zum Abschluss der Sitzung bedankte Herr Dr. Junge sich bei allen Anwesenden für die konstruktive Zusammenarbeit sowie die im Jahre 2019 geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde.


-Bürgermeister-


-Protokollführer-